

Lebendige Medienbildung

Schülerinnen und Schüler arbeiten am GBG kreativ an Videoproduktionen

Bad Vilbel – Kreatives Angebot am Georg-Büchner-Gymnasium (GBG): Lehrerin Hanna Binz begrüßte im Social-Media-Raum des Gymnasiums sechs Siebtklässler und vier Achtklässler zum Capcut-Schnitt-Workshop mit Medienpädagogin Anja Wolff-Abel. Das Thema dieses besonderen Workshops lautete „Ein Moment unserer Welt“.

Die Aufgabe für die Schülerinnen und Schüler bestand darin, situationsorientierte Videos zu schneiden, die Bewegung und Dynamik haben. Zu den Zielen des praxisnahen Workshops für Interview- und Videoproduktionen im Rahmen der Social-Media-AG am GBG gehörte es, zu lernen, wie aus Ideen professionelle Clips entstehen.

Auf die Frage der Medienpädagogin, wer schon einmal ein Video gedreht hat, meldeten sich alle. Bevor sich die Schüler an die Computer setzten, um ihre eigenen Clips zu kreieren, gab es von Anja Wolff-Abel vertiefende Informationen zum Urheberrecht. Sie appellierte an die Schülerinnen und Schüler, immer darauf zu achten, ob Fotos, Filme, Software, Musikstücke, Bücher oder wissenschaftliche Arbeiten urheberrechtlich geschützt sind. Deshalb empfiehlt die Medienpädagogin den Workshop-Teilnehmern, stets Gema-freie Musik zu nutzen. „Eine Möglichkeit kostenfreie Musik oder andere Werke zu nutzen, bieten die sogenannten Creative Commons-Lizenzen.“ Aber auch ihre Verwendung ist an bestimmte Bedingungen geknüpft.

In Recherche vertieft

Nach den vertiefenden Informationen zum Urheberrecht, die die Schülerinnen und Schüler auch schriftlich ausgehändigt bekamen, zeigte die Medienpädagogin zum Einstieg in den Praxisteil ein Beispiel-Video zu einem der Workshop-Themen „Bewegung im Alltag“. Sie forderte die Schüler auf, Änderungsvorschläge zu unterbreiten. Einer lautete: „Filter nutzen, um die Schritte zu unterstützen.“

Danach begannen die Schüler damit, Videos und Clips auf Musik zu schneiden. Wählen konnten sie unter den Themen „Bewegung im Alltag“, „Stadt aus Augenhöhe“ und „Natur im Alltag“. Um ihre kreativen Ide-



Beim besonderen Workshop zum Thema Interview- und Videoproduktionen sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in ihre Aufgaben vertieft. CHRISTINE FAUERBACH (3)



Lehrerin Hanna Binz (l.) und Medienpädagogin Anja Wolff-Abel arbeiten praxisnah mit den Schülern.

en umzusetzen und Schnittprogramme öffnen zu können, stand Recherche auf dem Plan. Alena (13) berichtet, dass sie schon privat Videos gedreht und geschnitten und sogar mit Musik unterlegt hat. Sie sucht im Internet nach kostenfreien Videos zum Thema Beachvolleyball. „Ich habe auch schon Videos gedreht, aber noch keine geschnitten“, sagt Lilli (12), bevor sie nach kostenfreien Videos zum Thema Tennis recherchiert. Bilal hat sich für das Thema „Natur im Alltag“ entschieden. „Ich habe bisher erst einmal ein Video gedreht“, berichtet der 13-Jährige.

Auch Nika (12) interessiert sich für das Thema „Natur im Alltag“. „Ich suche nach Videos und Fotos die Regen auf Asphalt, Blätter auf dem Boden und einen Sonnenuntergang zeigen. Ich habe bereits mehrere Videos gedreht, geschnitten und mit Musik unterlegt.“

Schnell sind alle Schüler in ihre Recherchen vertieft. Die Social-Media-AG bietet den jungen Teilnehmern jahrgangsübergreifendes, projektorientiertes und notenfreies Lernen.

Förderpreis für Medienkonzept

„Das Fach Medienbildung existierte bisher nicht am GBG. Es gab nur für Schüler in der E-Phase Methodentraining, beispielsweise zum Erstellen von Power-Point-Präsentationen“, berichtet Hanna Binz. Seit September vergangenen Jahres beschreitet die Schule neue Wege in der digitalen Schulkommunikation. Dazu gehören der besondere Workshop und eigene Social-Media-Kanäle.

Zudem ist der Aufbau eines Filmstudios geplant, berichtet Hanna Binz, die die Social-Media-AG am GBG leitet. Der



Medienpädagogin Anja Wolff-Abel gibt beim Workshop Ratschläge.

Raum dafür wurde gefunden und dank eines Förderpreises kann auch die Grundaustattung finanziert werden.

In der im Schuljahr 24/25 gestarteten Social-Media-AG gestalten die Teilnehmer die Außendarstellung ihrer Schule. Sie setzen sich mit Themen wie Medienethik, Datenschutz, Persönlichkeitsrechten, Storytelling und journalistischer Verantwortung auseinander. Und das mit großem Erfolg. So hat der Instagram-Kanal @We_Are_GBG bereits wenige Wochen nach dem Start mehr als 25 Beiträge veröffentlicht, die von 600 Followern gesehen wurden. Der parallel aufgebaute YouTube-Kanal „Georg-Büchner-Gymnasium Bad Vilbel“ zeigt längere Videoformate, darunter zwei Schultrailer.

Für dieses innovative Medienkonzept wurde das GBG mit einem Förderpreis in Höhe von 10 000 Euro ausgezeichnet. Der

Preis wird im Rahmen der bundesweiten Initiative #WirFürSchule über das Deutsche Kinderhilfswerk vergeben. Mit dem Geld soll im zweiten Schulhalbjahr ein Makerspace (offene Werkstatt) in Form eines Film- und Schneidestudios aufgebaut werden.

„Mit der Fördersumme können wir beispielsweise ein Smart-Board für unsere Pausenhalle kaufen. Auf unserer Wunschliste steht zudem eine Profikamera mit Objektiven, iPads zum Schneiden, ein iPhone 17 und ein Schneide-Computer“, informiert Hanna Binz. Spenden sind willkommen. Die Schüler wünschen sich zudem in ihrem neuen Filmstudio eine Interview-Ecke mit Couch und anderem Mobiliar und einen Green-Screen, um künftig eigenständig Projekte realisieren, kreative Ausdrucksformen erproben und damit Schule aktiv mitgestalten zu können. cf

Stadt kauft Conti-Gelände

Karben – In ihrer Sitzung am Freitagabend haben die Karbener Stadtverordneten den Kauf des ehemaligen Continental-Geländes beschlossen. Die Wohnungsbaugesellschaft solle das Grundstück samt Gebäuden kaufen. Auf dem 122644 Quadratmeter großen Gelände im Karbener Gewerbegebiet sollen unter anderem Karbener Unternehmen die Möglichkeit zur Expansion bekommen. Außerdem würden damit Arbeitsplätze gesichert werden, denn die Aumovio SE werde mit ihren 200 Mitarbeitern am Standort bleiben. Über den Kaufpreis sei Stillschweigen vereinbart worden. Mehr zu der Entscheidung lesen Sie morgen in dieser Zeitung. jni

Lesung mit Tanja Esch

Bad Vilbel – Im Rahmen des „Yippie Kindercomic-Festivals“ gastiert Künstlerin Tanja Esch am Samstag, 7. Februar, in der Stadtbibliothek. Die Lesung mit Signierstunde beginnt um 15 Uhr. Alles dreht sich um die Geschichte „Ulf und die entführte Lehrerin“: Ulf, Tita und der Rest der Detektivbande trauern ihren Augen nicht. Frau Süllmann wurde entführt?! Ihre Klassenlehrerin? Wie bitte?! Doch das Erpresserschreiben ist unmissverständlich: „495 Euro Lösegeld. Keine Polizei! Keine Erwachsenen!“ Und Frau Süllmann ist tatsächlich nirgends zu finden...

Das Gastspiel ist geeignet für Kinder ab sieben Jahren. Karten sind erhältlich im Kartenbüro Bad Vilbel und in der Stadtbibliothek. pm

Bauausschuss tagt am Dienstag

Bad Vilbel – Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss der Stadt kommt am morgigen Dienstag, 3. Februar, 19 Uhr, im Rathaus zur nächsten Sitzung zusammen. Neben den Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und des Magistrats stehen Beratungen zum Integrierten Klimaschutzkonzept (IKSK) der Stadt Bad Vilbel auf der Tagesordnung. pm

Perlen der Popmusik

Bad Vilbel – Die Naturfreunde Bad Vilbel laden am Freitag, 6. Februar, zu einem besonderen Musikerlebnis ein: Unter dem Motto „Funplugged – Songperlen der Popmusik“ werden be-